

1963

## Abgleich-Anleitung

### Gleichstrom-Abgleich

Dieser Abgleich ist bei einer mittleren Betriebsspannung von 7,5V und ohne Eingangssignal vorzunehmen.

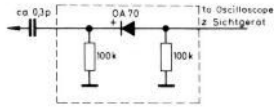
**Einstellung des Ruhestromes der Endstufe** (MW-Taste drücken)

Lautstärkeregler zurückdrehen. Strommesser in Mittelanzapfung vom Ausgangsübertrager — Punkt X — legen (Brücke auftrennen). Regler **R 64** so einstellen, daß 4,5 mA fließen. Trennstelle X wieder überbrücken

### Einstellung des ZF-Verstärkers

Röhrenvoltmeter parallel zu R 27, R 28 anschließen. Widerstands-Trimmer **R 24** so einstellen, daß das Röhrenvoltmeter eine Spannung von 1,15V anzeigt. Einstellungen nur richtig ohne Eingangssignal und wenn der ZF-Verstärker nicht schwingt, sonst Neutralisationstrimmer C 31 und C 47 verstellen, bis Schwingung abreißt.

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
Ratio-Primärkreis	ans heiße Ende des Basiskreises von AF 126 III (F III, Stift ①)	lose kapazitiv über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) am Kollektor des AF 126 III (F IV, Stift ①)	(b) völlig verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
Filter III	an Basiskreis von AF 126 II (F II, Stift ④)		(c) und (d) auf Maximum
Neutralisation der 2. ZF-Stufe	kapazitiv (über isol. Drahtstück) an Kollektorkreis des AF 126 II (F III, Stift ②)		(e) solange um Resonanzpunkt verändern, bis durch Verdrehen des Neutralisationstrimmers <b>C 47</b> minimale Rückwirkung erreicht wird.
Filter II	an Basiskreis von AF 126 I (F I, Stift ①)		(e) und (f) auf Maximum
Neutralisation der 1. ZF-Stufe	kapazitiv (über isol. Drahtstück) an Kollektorkreis des AF 126 I (F II, Stift ②)		(g) und <b>C 31</b> wie bei Neutralisation der 2. ZF-Stufe vorher.
Filter I	lose in Nähe von C 317		(g) und (h) auf Maximum
Ratio-Sekundärkreis	an Basiskreis von AF 126 III (F III, Stift ①)	über 50 kΩ-Kabel am NF-Ausgang des Diskriminators (Kontakt 14 f)	(b) auf größtmögliche Linearität innerhalb des ± 75 kHz-Hubes
AM-Unterdrückung			<b>R 45</b> auf maximale AM-Unterdrückung. Dazu ZF-Spannung am Basiskreis AF 126 III so erhöhen, daß Spannung an der Basis 50 . . . 70 mV beträgt. Anschließend Kreis (b) bei kleinerem Pegel nachstimmen.

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
Filter V	an Basiskreis von AF 126 III (F III, Stift ③)	über 50 kΩ-Kabel lose (isol. Draht) am heißen Ende des Diodenkreises (F V, Stift ④)	(I) auf Maximum und Symmetrie
Filter III	an Basiskreis von AF 126 II (F II, Stift ②)		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
Filter II	ans heiße Ende des MW-Vorkreises (C)		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

Die Neutralisationstrimmer dürfen beim AM-ZF-Abgleich nicht mehr verändert werden.

### MW- und LW-Abgleich

Meßsender (AM) lose induktiv an Ferritantenne ankoppeln. Oszillator-Abgleich auf Eckfrequenzen.

MW-Oszillator: Spule (A) auf 510 kHz u. Trimmer (B) auf 1620 kHz abgleichen

MW-Vorkreis: Ferritspule (C) bei 560 kHz und Trimmer (D) bei 1450 kHz auf max. Output

LW-Oszillator: Spule (E) auf 145 kHz und Trimmer (F) auf 300 kHz abgleichen

LW-Vorkreis: Ferritspule (G) bei 160 kHz und Trimmer (H) bei 290 kHz auf max. Output

Nach durchgeführtem Vorkreis-Abgleich ist der Oszillator zu kontrollieren und nötigenfalls zu korrigieren.

### Reparatur-Hinweis

Bei evtl. Wackelkontakt im Drucktasten-Aggregat keinesfalls das Aggregat ausbauen, sondern den Schieber nach Entfernen der Skalablende und unteren Sicherung vorsichtig nach oben herausziehen und Ringkontakte nachjustieren.

### Hinweis

Der Ausgangsübertrager des Teddy-Boy ist als „Spartrafo“ ausgelegt. Es ist deshalb darauf zu achten, daß angeschlossene Prüflautsprecher oder Outputmeter keine Verbindung mit der Stromversorgung, Meßsender usw. haben.





